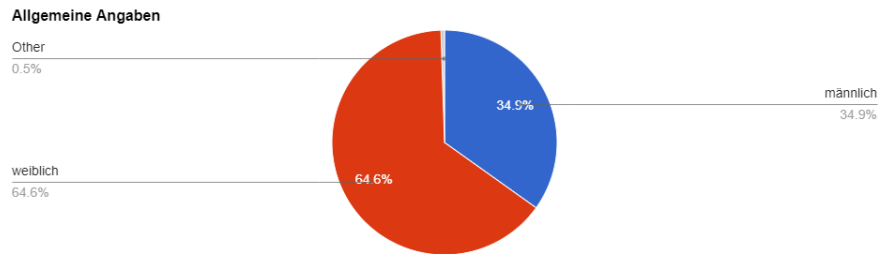


# Umfrage BLV Sek I

## 1 - Allgemeine Angaben

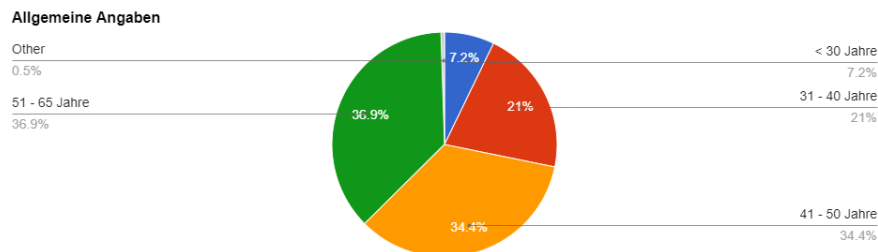
### Geschlecht



Option	Prozent	Anzahl
männlich	34.87	68
weiblich	64.62	126
divers	0.51	1

## 2 - Allgemeine Angaben

### Alter

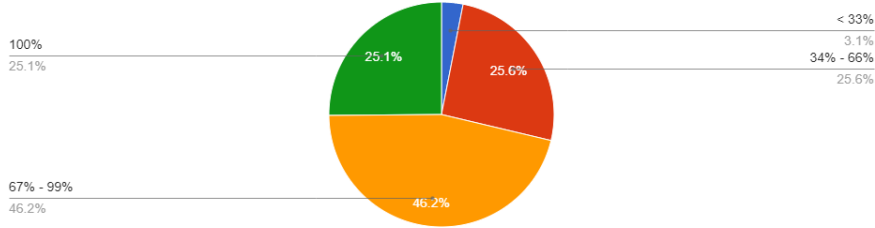


Option	Prozent	Anzahl
< 30 Jahre	7.18	14
31 - 40 Jahre	21.03	41
41 - 50 Jahre	34.36	67
51 - 65 Jahre	36.92	72
> 65 Jahre	0.51	1

## 3 - Allgemeine Informationen

### Anstellung

**Allgemeine Informationen**

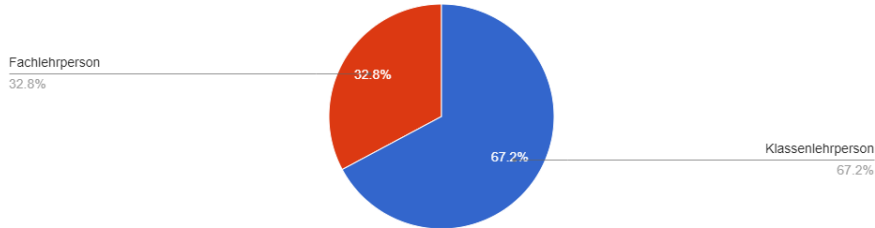


Option	Prozent	Anzahl
< 33%	3.08	6
34% - 66%	25.64	50
67% - 99%	46.15	90
100%	25.13	49

## 4 - Allgemeine Informationen

### Funktion

**Allgemeine Informationen**

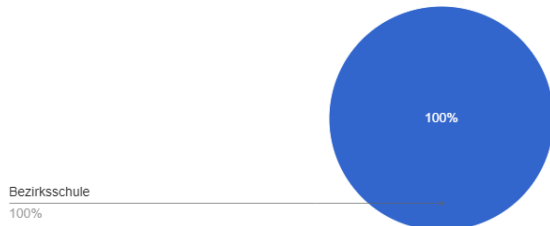


Option	Prozent	Anzahl
Klassenlehrperson	67.18	131
Fachlehrperson	32.82	64

## 5 - Allgemeine Informationen

### Stufe (Hauptpensum)

**Allgemeine Informationen**



Option	Prozent	Anzahl
Bezirksschule	100.00	195
Sekundarschule	0.00	0
Realschule	0.00	0
Kleinklasse	0.00	0

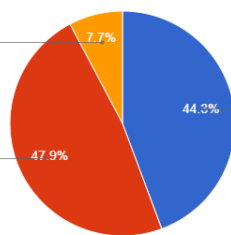
## 6 - Allgemeine Informationen

### (Haupt-)Ausbildung

#### Allgemeine Informationen

anderes:  
7.7%

Universität  
47.9%



Pädagogische Hochschule  
44.3%

Option	Prozent	Anzahl
Pädagogische Hochschule	44.33	86
Universität	47.94	93
anderes:	7.73	15

Teilnehmer	anderes:
7159463	PH und Uni
7159534	Musikhochschule
7159674	PH Fhnw Quereinsteigerausbildung 2 jährig
7160555	Kunsthochschule
7160598	ZHDK
7160962	Musikhochschule
7160988	Doktarat mit anschliessender Lehrerausbildung
7163489	HPL
7176061	Hochschule der Künste Zürich
7219612	Universität und Didaktikum Aarau
7261209	Eidgenössische Technische Hochschule (ETH)
7261300	altes Bezirksschullehrerdiplom Didaktikum
7261403	Lehrerseminar
7261809	ETH

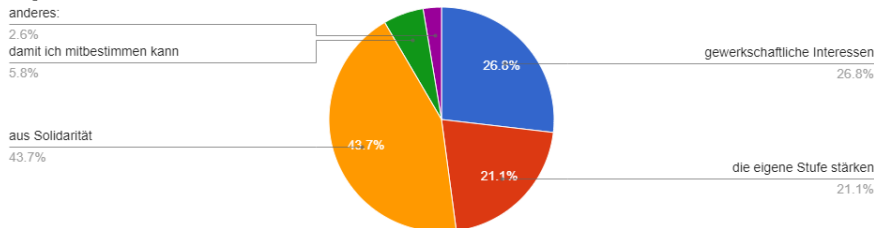
7263315

zHdK

## 7 - Mitgliedschaft BLV - Sek I

Was war der Hauptgrund für deinen Beitritt in den BLV / die Fraktion Sek I?

Mitgliedschaft BLV - Sek I



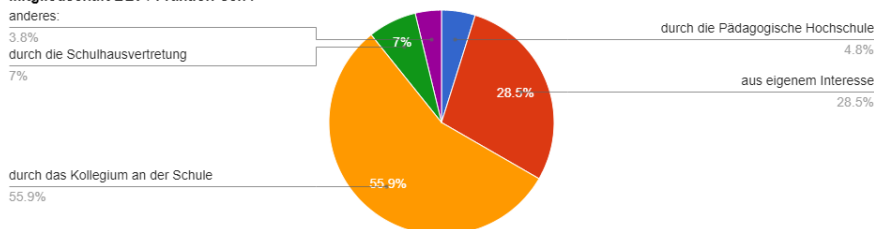
Option	Prozent	Anzahl
gewerkschaftliche Interessen	26.84	51
die eigene Stufe stärken	21.05	40
aus Solidarität	43.68	83
damit ich mitbestimmen kann	5.79	11
anderes:	2.63	5

Teilnehmer	anderes:
7161018	aus Prinzip
7163750	Absicherung
7261049	Empfehlung
7263315	ist irgendwie automatisch passiert, als ich dem ALV beigetreten bin
7266618	Neue Vertretung gesucht

## 8 - Mitgliedschaft BLV / Fraktion Sek I

Wie bist du zum BLV / der Fraktion Sek I gekommen?

Mitgliedschaft BLV / Fraktion Sek I

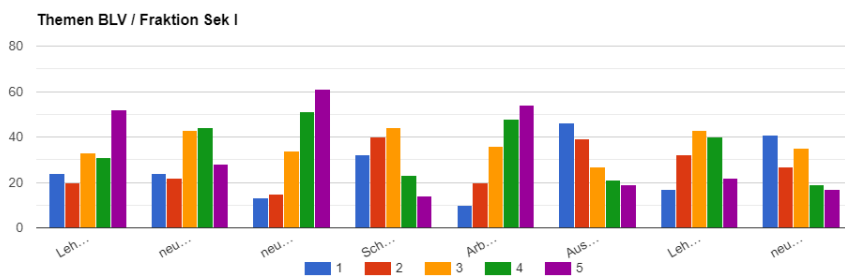


Option	Prozent	Anzahl
durch die Pädagogische Hochschule	4.84	9
aus eigenem Interesse	28.49	53
durch das Kollegium an der Schule	55.91	104
durch die Schulhausvertretung	6.99	13
anderes:	3.76	7

Teilnehmer	anderes:
7159468	Eltern, die auch schon Lehrpersonen waren
7159636	Mutter
7160147	Schulblatt
7161293	durch meinen Vater, der auch Bezieher war
7161774	Die Mitgliedschaft wird einem beim Berufseinstieg quasi aufgedrängt
7163750	Weiss ich nicht mehr
7261526	weil der ALV auf der Demo gegen Bildungsabbau in Aarau (vor einigen Jahren) endlich gezeigt hat, dass er vielleicht doch eine echte Gewerkschaft ist (?)

## 9 - Themen BLV / Fraktion Sek I

Welche Themen beschäftigen dich im Moment am meisten?

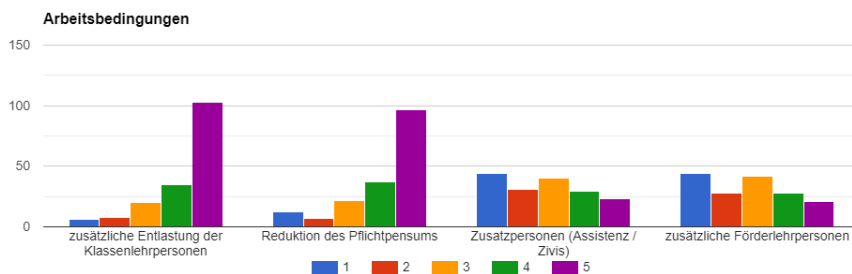


	Ø	1	2	3	4	5
Lehrpersonenmangel	Ø: 3.42 Σ: 160	24 15%	20 12.5%	33 20.63%	31 19.38%	52 32.5%
neue Ressourcierung	Ø: 3.19 Σ: 161	24 14.91%	22 13.66%	43 26.71%	44 27.33%	28 17.39%
neuer Aargauer Lehrplan	Ø: 3.76 Σ: 174	13 7.47%	15 8.62%	34 19.54%	51 29.31%	61 35.06%
Schnittstellen (Primarstufe / Sek II)	Ø: 2.65 Σ: 153	32 20.92%	40 26.14%	44 28.76%	23 15.03%	14 9.15%

Arbeitsbedingungen	Ø: 3.69 Σ: 168	10 5.95%	20 11.9%	36 21.43%	48 28.57%	54 32.14%
Ausbildung	Ø: 2.53 Σ: 152	46 30.26%	39 25.66%	27 17.76%	21 13.82%	19 12.5%
Lehrmittel	Ø: 3.12 Σ: 154	17 11.04%	32 20.78%	43 27.92%	40 25.97%	22 14.29%
neues Lohnsystem	Ø: 2.6 Σ: 139	41 29.5%	27 19.42%	35 25.18%	19 13.67%	17 12.23%

## 10 - Arbeitsbedingungen

Wie gewichst du folgende Massnahmen zur Entlastung der Lehrpersonen?



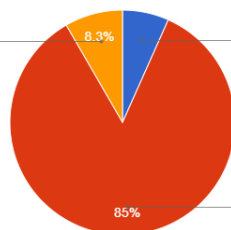
	Ø	1	2	3	4	5
zusätzliche Entlastung der Klassenlehrpersonen	Ø: 4.28 Σ: 172	6 3.49%	8 4.65%	20 11.63%	35 20.35%	103 59.88%
Reduktion des Pflichtpensums	Ø: 4.14 Σ: 175	12 6.86%	7 4%	22 12.57%	37 21.14%	97 55.43%
Zusatzpersonen (Assistenz / Zivis)	Ø: 2.74 Σ: 167	44 26.35%	31 18.56%	40 23.95%	29 17.37%	23 13.77%
zusätzliche Förderlehrpersonen	Ø: 2.72 Σ: 163	44 26.99%	28 17.18%	42 25.77%	28 17.18%	21 12.88%

## 11 - Schnittstelle Sek I / Sek II

Wie findet der Austausch an deiner Schule mit den abgehenden und weiterführenden Schulen statt?

Schnittstelle Sek I / Sek II

über die Schulleitung  
8.3%



kein Austausch  
6.7%

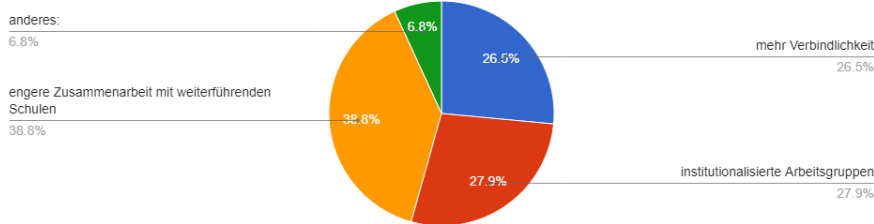
gemeinsame Treffen  
85%

Option	Prozent	Anzahl
kein Austausch	6.67	12
gemeinsame Treffen	85.00	153
über die Schulleitung	8.33	15

## 12 - Schnittstelle Sek I / Sek II

Wie müsste die Zusammenarbeit Sek I - Sek II verbessert werden?

Schnittstelle Sek I / Sek II



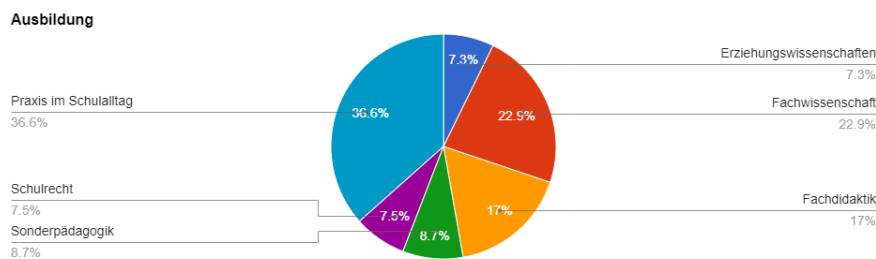
Option	Prozent	Anzahl
mehr Verbindlichkeit	26.48	58
institutionalisierte Arbeitsgruppen	27.85	61
engere Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen	38.81	85
anderes:	6.85	15

Teilnehmer	anderes:
7159468	kein zusätzlicher Bedarf
7159482	Ok wie es ist
7159697	Genauere Angaben, was an Kanti / FMS etc. / Berufsschule für die Kernfächer vorausgesetzt wird (da man eh nicht den ganzen Lehrplan abdecken kann)
7160291	zufrieden mit der aktuellen Situation
7160417	Muss nicht verbessert werden.
7160429	passt so wie es ist
7162484	bessere, genauere Stoffabgrenzungen als im LP21
7163750	Mehr Toleranz und Anpassung des Leistungsniveau bei der Übernahme
7166070	Wenn man nicht an das Bez meets Kanti Treffen geht, bekommt man nichts von Absprachen mit. Verbindlichkeit für jede Schule / Resultate an jede Schule schicken (nicht nur anwesende Schulen)
7190256	Austausch einmal im Jahr muss gegeben sein (Bez meets Kanti); eventuell engerer Kontakt über die jeweiligen Fachteamleitungen Sek I - Sek II
7199224	Vorgaben der vorausgesetzten, erwarteten Lerninhalte

7261068	finde es so in Ordnung
7261084	Finde ich sehr schwierig - die SuS einer Abschlussklasse haben ganz verschiedenen Bedarf (z.B. in Mathe von Akzentfach Mathe am Gymnasium bis Berufslehre als Koch (mit eher geringen Ansprüchen bzgl. Mathe) - es wäre hier sinnvoll z.B. je nach Berufsfeld bzw. MS-Typus Beispiele von Aufgaben zu haben, was vorausgesetzt wird, um die SuS im Abschlussquartal individualisiert adäquat auf die Sek II vorzubereiten.
7263135	Es ist gut, so wie es ist.
7266299	mehr Verbindlichkeit: Sek II hat den Wechsel zum LP21 nicht nachvollzogen bzw. sie wurden gar nicht einbezogen.

### 13 - Ausbildung

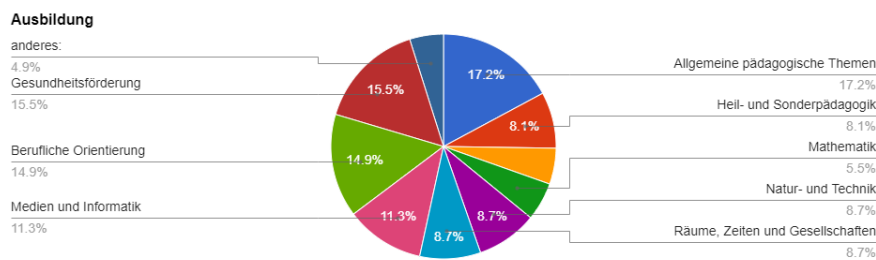
Welche Aspekte der Lehrpersonen - Ausbildung müssten in Bezug auf deine Stufe vertieft / ausgebaut werden?



Option	Prozent	Anzahl
Erziehungswissenschaften	7.26	26
Fachwissenschaft	22.91	82
Fachdidaktik	17.04	61
Sonderpädagogik	8.66	31
Schulrecht	7.54	27
Praxis im Schulalltag	36.59	131

### 14 - Ausbildung

Welche Weiterbildungsangebote müssten ausgebaut werden?





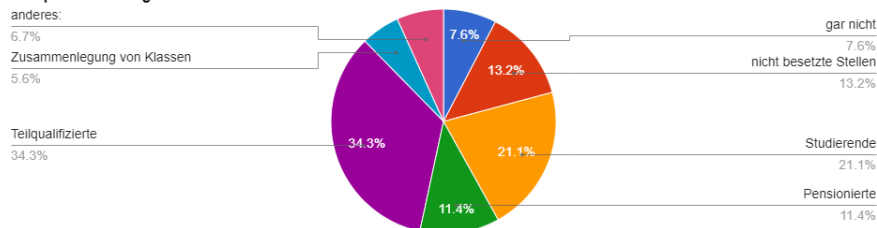
Option	Prozent	Anzahl
Allgemeine pädagogische Themen	17.15	53
Heil- und Sonderpädagogik	8.09	25
Sprachen	5.18	16
Mathematik	5.50	17
Natur- und Technik	8.74	27
Räume, Zeiten und Gesellschaften	8.74	27
Medien und Informatik	11.33	35
Berufliche Orientierung	14.89	46
Gesundheitsförderung	15.53	48
anderes:	4.85	15

Teilnehmer	anderes:
7159482	Freie Wahl nach Fach & Bedürfnis
7160297	keine
7160555	Lernlandschaften, Selbstorganisiertes Lernen
7160651	Umgang mit schwierigen Schülern
7163750	Gutes Angebot vorhanden
7163984	Nachqualifikation für Teilbereiche der neuen Sammelfächer.
7170022	schwierig zu beurteilen, da ich nur in meinen Fachbereich "sehe"
7178596	Gestaltung und Kunst
7190256	im Moment kaum Kapazität für externe Weiterbildungen; dafür sehr starker Austausch in den Fach- und Klassenteams an unserer Schule
7233910	Ich habe die Weiterbildungsangebotr grad nicht im Kopf, aber es gibt ja schon sehr viele!
7261049	Weiss ich nicht
7261084	1) Digitalisierung im Unterricht pädagogisch wertvoll ein-/umgesetzt (nicht allgemein sondern mit Praxisbeispielen im jeweiligen Fachbereich) 2) Unterricht in 1 Lektionen-Fächern - wie nachhaltiges lernen sichern/ermöglichen?
7261249	Wo bleiben die musischen Fächer?
7262327	Umgang mit Nachteilsausgleichen
7269161	ERG!!!!!!!!!!!!

## 15 - Lehrpersonenmangel

*Wie macht sich der Lehrpersonenmangel vor Ort bemerkbar?*

### Lehrpersonenmangel



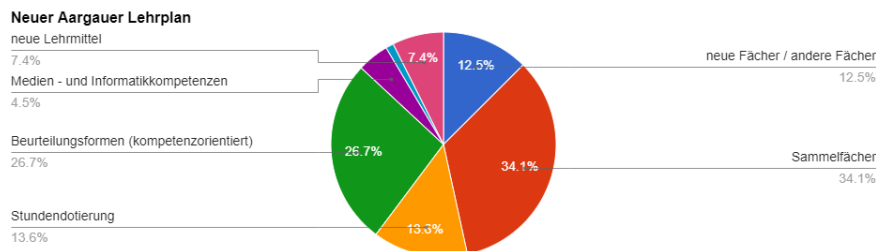
Option	Prozent	Anzahl
gar nicht	7.62	26
nicht besetzte Stellen	13.20	45
Studierende	21.11	72
Pensionierte	11.44	39
Teilqualifizierte	34.31	117
Zusammenlegung von Klassen	5.57	19
anderes:	6.74	23

Teilnehmer	anderes:
7159475	wenig Auswahl bei Anstellung
7159697	keine Stellvertretungen
7160297	noch nicht
7160385	Suchen von Stellvertretungen extrem schwierig und z .T. grossspurige Lehrpersonen, welche sich bewerben und dann wieder gehen
7160429	Schwierigkeit beim Finden von Stellvertretungen
7160432	Lehrpersonen am Limit, da sie Ausfälle übernehmen müssen
7160555	viele Krankheitsfälle, gestresste Springer:innen, gestresste Führungspersonen
7160651	Nichtqualifizierte
7160727	gar nicht Qualifizierte!!!!
7160988	(zu) grosse Klassen
7161293	höhere Pensen (als erwünscht) für bereits angestellte Lehrpersonen
7161471	Ungeeignete/Unpassende Kolleg*innen
7161774	bereits stark belastete Lehrkräfte aus dem bestehenden Lehrkörper übernehmen laufend zusätzliche Lektionen; viele Lektionen fallen ersatzlos aus, was noch vor ein paar Jahren NIE vorkam.
7163108	Zu grosse Klassen, schlecht ausgebildete LP
7163750	Unruhen und Unzufriedenheiten
7168503	Zusatzbelastung für alle LP durch Einsätze bei Stundenausfall wegen Krankheit/ Urlaub usw./ Stellenbesetzung schwierig/ LP übernehmen mehr Penum, als sie eigentlich möchten.

7190256	Im Moment sind bei uns alle Stellen mit qualifizierten Lehrkräften besetzt.
7233910	An der Bez noch nicht, aber zB an der Schule unserer eigenen Kinder
7261084	keine oder nicht qualifizierte Stellvertretungen bei Urlaub/Krankheit
7261255	Ungenügend qualifizierte LP.
7261326	Lehrkräfte aus dem Ausland
7263315	an der Bez nicht, an den anderen Stufen schon. An der Bez bewerben sich aber oft nur sehr wenige Lehrpersonen
7266618	Pensenerhöhungen

## 16 - Neuer Aargauer Lehrplan

Was ist für dich die **grösste** Umstellung in Bezug auf den neuen Aargauer Lehrplan?

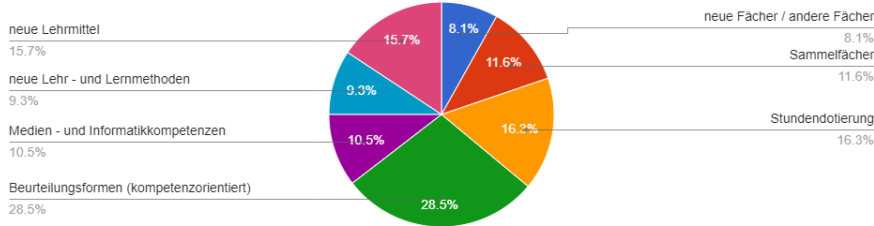


Option	Prozent	Anzahl
neue Fächer / andere Fächer	12.50	22
Sammelfächer	34.09	60
Stundendotierung	13.64	24
Beurteilungsformen (kompetenzorientiert)	26.70	47
Medien - und Informatikkompetenzen	4.55	8
neue Lehr - und Lernmethoden	1.14	2
neue Lehrmittel	7.39	13

## 17 - Neuer Aargauer Lehrplan

Was ist für dich die **zweitgrösste** Umstellung in Bezug auf den neuen Aargauer Lehrplan?

### Neuer Aargauer Lehrplan

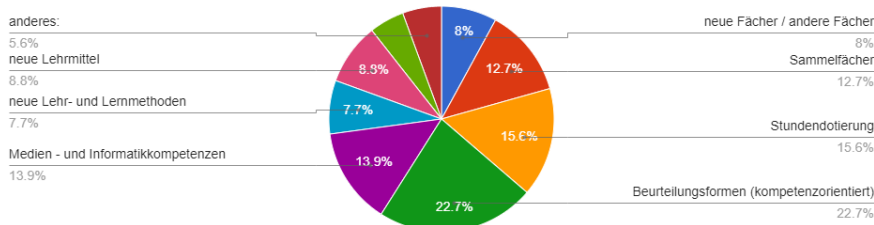


Option	Prozent	Anzahl
neue Fächer / andere Fächer	8.14	14
Sammelfächer	11.63	20
Stundendotierung	16.28	28
Beurteilungsformen (kompetenzorientiert)	28.49	49
Medien - und Informatikkompetenzen	10.47	18
neue Lehr- und Lernmethoden	9.30	16
neue Lehrmittel	15.70	27

## 18 - Neuer Aargauer Lehrplan

*In welchen Bereichen sind zusätzliche Massnahmen nötig?*

### Neuer Aargauer Lehrplan



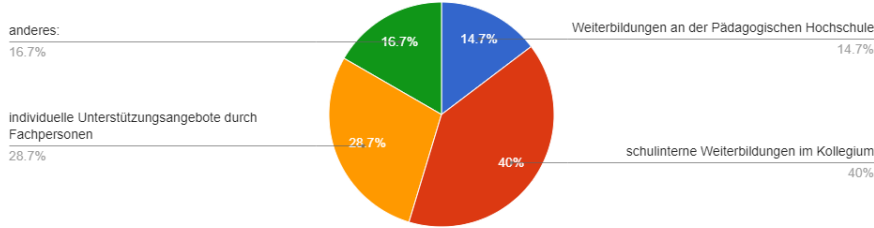
Option	Prozent	Anzahl
neue Fächer / andere Fächer	7.96	27
Sammelfächer	12.68	43
Stundendotierung	15.63	53
Beurteilungsformen (kompetenzorientiert)	22.71	77
Medien - und Informatikkompetenzen	13.86	47
neue Lehr- und Lernmethoden	7.67	26
neue Lehrmittel	8.85	30
in keinem Bereich	5.01	17
anderes:	5.60	19

<b>Teilnehmer</b>	<b>anderes:</b>
7159482	Zu viele Tests in zu kurzer Zeit. Z.B. 2 Std Eng /woche sber 5-6 Tests (4 Fähigkeitn + Gram & Wortschatz)
7160385	zurück zu den ursprünglichen Fächern (einzeln) Bio, Chemie, Physik, Geografie, Geschichte!!! Dann würden wieder einfacher LP gefunden werden.
7160555	vorgängig konnte man nicht zwei Bildungswege ankreuzen. Ich bin zurzeit an der PH. Daher bin sehr sattelfest im neuen Lehrplan, spüre aber eine sehr grosse Verunsicherung im Kollegium
7160651	Schutz/Umgang mit Gewalt gegen LP
7160770	Selbst- und Sozialkompetenzen/ Lehrplan selber
7161018	höhere Ressourcierung für Bereich NT für praktische Arbeiten und Prüfungen!!! Für NT bereite ich pro Doppellektion 1h länger vor/nach als für andere Lektionen. (30min aufstellen und anschliessend abbauen. Experimente ausprobieren und Material kaufen nicht eingerechnet.) Dazu kommen die praktischen Prüfungen...n au
7161343	Niveauperlust Mathematik
7176061	die Fächer Gestaltung wieder aufstocken
7190256	Insbesondere an der Bez. befinden wir uns mit dem neuen Lehrplan verstärkt im Spannungsfeld zwischen Fördern und Selektionieren. Ändern daran kann man nichts.
7219612	Klassenlehrerstunde
7233910	Massnahmen welcher Art und von wem?
7261063	Wieder 3 Lektionen Englisch in der 2 . und 3. Oberstufe
7261084	NT: Die zahlreichen SuS-Experimente sind bzgl. Vor-/Nachbereitung von Material im Fachlehrersystem nicht mit dem Zeitbudget des Berufsauftrags kompatibel --> eigentlich Laborant a la Kanti nötig für ein grösseres NT-Pensum 2) Beurteilen: Es macht doch keinen Sinn wenn jetzt jede Schule und teils jede LP formative Formen und Kompetenzraster dazu selbst erfindet - da kommt von der PH viel zu wenig.
7261138	Schüler können viel weniger als vorher. Basiswissen in Mathematik zum Beispiel ist deutlich zurück gegangen. Von Primar auf Sek 1
7261921	Kein obligatorisches Französisch mehr in der Real
7261967	Lehrmittel, welche qualitativ hochstehend sind, nicht völlig überladen, sondern praxisorientiert, mit befriedigendem fachlichen Aufbau. Die heutigen neuen Lehrmittel sind zu einem Grossteil nicht brauchbar.
7262327	Englisch wieder 3L pro Woche!
7265171	Französisch als Pflichtfach auf der Realstufe sehr fragwürdig.
7266618	Gewichtung F/E

## 19 - Neuer Aargauer Lehrplan

*Wie müssten diese Massnahmen aussehen?*

### Neuer Aargauer Lehrplan



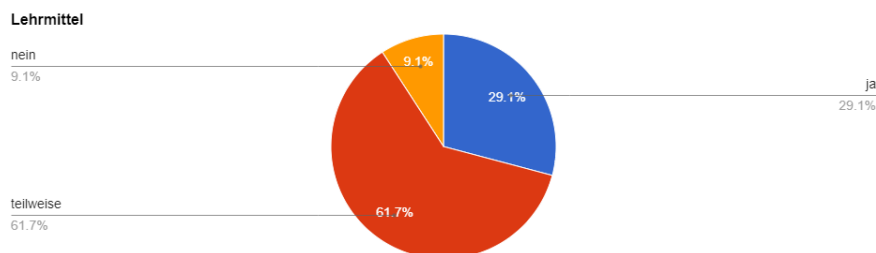
Option	Prozent	Anzahl
Weiterbildungen an der Pädagogischen Hochschule	14.67	22
schulinterne Weiterbildungen im Kollegium	40.00	60
individuelle Unterstützungsangebote durch Fachpersonen	28.67	43
anderes:	16.67	25

Teilnehmer	anderes:
7159482	Änderung von oben
7159557	Lehrmittel, welche die Sammelfächer und die Verbindung der Fächer besser unterstützen
7159601	schulinterne Weiterbildungen mit Praxisbezug und angepasst an die jeweilige Schule (Fachlehrersystem)
7159674	Gewisse Änderungen überdenken
7159697	Zusätzliche Ressourcen für spezifische Lerngefässe (Bsp. Kreativatelier-Angebot) für Fächer, wo Lektionen reduziert wurden, die aber auf die Schulhauskultur einen Einfluss haben
7160084	Zusätzliche Ressourcen müssten gesprochen werden, damit wieder z.B. Halbklassenunterricht möglich wäre.
7160385	Antwort bei vorheriger Frage
7160651	Schulübergreifender Massnahmenkatalog
7160770	Überarbeitung des Lehrplans und der SeSo-Bewertung
7161018	Geld
7161343	Umsetzungshilfen mit Vergleichstests
7161471	Anpassung der Infrastruktur im Schulhaus, Umdenken in der Gesellschaft (Eltern/Schulen)
7162028	Problematik: unterrichte ein Fach, welches ich vorher nicht unterrichtet habe. Ich habe zwar einen Lupe-Kurs besucht, Aufwand ist aber trotzdem noch riesig bei der Umsetzung --> Ich hätte gerne wieder Einzelfächer
7162149	Rückkehr zur alten Fächerordnung
7170022	schulintern und individuell
7176061	grösseres Freifachangebot an der Schule ermöglichen
7219612	es braucht Zeit
7261049	Weiss ich nicht

7261084	Von Lehrerinnen für Lehrerinnen --> z.B. Weiterbildungen an der PH durch LP mit entsprechenden Erfahrungen und Praxismaterial statt x-mal "Gepürsch mi im Kreis drehen" und die Teilnehmer erfinden erst im Kurs die Unterlagen.....
7261346	alle drei
7261529	Bessere Absprachen bei den Sammelfächern und/ oder bessere fächerübergreifende Lehrmittel
7261747	Fach NT: wieder zurück zu bekanntem Fachunterricht in Bio, Physik und Chemie
7261967	Dozenten an der Pädagogischen Hochschule sind häufig unqualifiziert, um unterrichtspraktische Schulungen für angehende Lehrerinnen und Lehrer anbieten zu können. Zu häufig sind es reine Fachspezialisten, welche die Weitergabe von fachspezifische Kenntnisse in den Vordergrund stellen und nicht auf niveauspezifische (Bez, Sek, Real Niveau) Aspekte eingehen.
7262327	Englisch 3 L pro Woche
7268502	Sammelfächer wieder entflechten

## 20 - Lehrmittel

*Sind die neuen Lehrmittel für deine Stufe geeignet?*



Option	Prozent	Anzahl
ja	29.14	51
teilweise	61.71	108
nein	9.14	16

## 21 - Lehrmittel

*Begründung (mit Angabe Lehrmittel)*

-

Teilnehmer	Antworten
7159463	Weltsicht -> zu einfach für Bez
7159464	Keine / teilweise Praxisrelevanz

7159528	NaTech: Dieses Lehrmittel ist sehr umfangreich, geht jedoch nur sehr oberflächlich an die Themata heran (mit Ausnahmen: z. B. in der Genetik geht es recht tief). Mir wäre weniger bedeutend mehr und ich möchte die einzelnen Themata viel stärker vertiefen. Zudem ist das Lehrmittel sehr stark auf Versuche ausgerichtet; dazu muss man sehr viel Material (im Labor, aber auch vom Metzger, aus der Natur, etc.) bereitstellen. Das ist enorm zeitaufwändig. Zudem bin ich Biologe und muss nun auch Chemie und Physik unterrichten. In diesen beiden Fächern bin ich stark gefordert (lange Vorbereitungszeiten, viel Aufwand für die Versuchsvorbereitungen, grosser Aufwand für das Verfassen der Tests und deren Korrekturen).
7159538	Ich unterrichte Deutsch und Geschichte mit selber erarbeiteten Unterlagen und habe keine Lust, mich auf vorgefertigte Sachen zu verlassen.
7159557	Den Bezirksschülern/innen fehlt Basiswissen in Geschichte und Geografie. Diese beiden Fächer zu einem Sammelfach RZG zu verbinden ist sehr aufwändig, und es ist schwierig die Themenvielfalt in 3 Wochenlektionen zu bewältigen. Wissen geht verloren.
7159568	Die Kompetenzorientierung ist nur teilweise erfüllt (Diercke Schweiz) Das kompetenzorientierte Beurteilen wird fast gar nicht thematisiert (Zeitreise RZG, Diercke Schweiz) Die Jahrespläne sind völlig utopisch - es ist unmöglich, kompetenzorientiert zu arbeiten, wenn weiterhin so viel Stoff/Auswendiglernen bearbeitet werden soll. (Allg. RZG betreffend)
7159587	Mathbu
7159636	Zu Beginn standen nicht in allen Fächer Lehrmittel "zur Verfügung". Dies finde ich nicht akzeptabel, da bereits in verschiedenen Kantonen kompetenzorientierte Lehrmittel in Gebrauch waren. Dies gepaart mit KEINERLEI grossflächigen Schulungen der Lehrpersonen hat auch an meiner Schule zu viel Stress und Ablehnung gegenüber dem neuen Lehrplan geführt. Von Beyond (Englisch) bin ich absolut nicht überzeugt. Der RZG-Charakter kommt im Durchblick etwas kurz - hier werden die einzelnen Gebiete ziemlich getrennt voneinander in den einzelnen Kapitel behandelt. Dennoch komme ich im Unterricht sehr gut damit zurecht. Mir fehlt ein kompetenzorientiertes Lehrmittel mit genug Herausforderung für die Bezstufe.
7159665	Natech Viele gute Inhalte. Teilweise sind die Themen etwas zu Oberflächlich für die Bezirksschule. Vor allem bei den Chemiethemen, ist es kaum möglich alle Themen abzudecken.
7159697	Sprachstarken -> viel zu einfach, viel zu wenige Übungen pro Thema, Themen viel zu verzettelt über die drei Jahre Oberstufe hinweg
7159727	NATech zu oberflächlich
7159850	NaTech, zu wenig Tiefgang
7160026	WAH Themenbuch Für Real und Sek Klassen zu svhwierige Texte - zu viel Fachvokabular
7160057	Beyond... funktioniert häufig nicht (digitaler Zugang)
7160147	Open World = zu einfach für Bezirksschule
7160161	Durchblick Geografie und Geschichte ist auch für die Bezirksschule gut, die Themen müssen aber jeweils ausgebaut, bzw. vertieft werden durch Zusatzmaterial und eigene Arbeitsblätter.
7160247	Sammellehrmittel für alle Stufen (Kleinklasse bis Bez) werden niemandem gerecht.
7160346	Beyond macmillan Sprachstarke



7160385	N&T: nichts sinnvolles, die Fachschaft stellt ein eigenes Lehrmittel her, wo die drei Fächer besser verlinkt sind! RZG: Nichts sinnvolles vorhanden, Weltsicht ist viel zu oberflächlich, katastrophal! Wer früher Geografie unterrichtet hat, findet es total unbefriedigend. Das gleiche gilt für die Geschichte.
7160432	Medien und Informatik hat kein durchaus geeignetes Lehrmittel
7160440	Durchblick ist einfach eine Zusammenlegung der bereits bestehenden und getrennten Durchblicke Gs/ Gg, nichts fächerübergreifendes
7160555	Beyond for Switzerland ist meiner Meinung nach extrem Grammatik lastig, zudem hat es keinen roten Faden innerhalb einer Unit. Auch fokussiert es sich nur bedingt auf task based teaching. Dies würde eher lebensnahe Themen abdecken. Ein gutes Beispiel für ein solches Lehrmittel ist voices, welches im Kanton Zürich gebraucht wird.
7160598	Kleines Angebot, wenig attraktiv
7160651	In NT ist das NaTech-Buch für Bez zu oberflächlich, für schwache Schüler zu kompliziert RZG-Durchblick, kaum eine wirklich gelungene Überschneidung beider Fächer M&I-lieber Office 365 Anwendung, statt Programmierung, das würde def. in Bezug auf BO mehr Entlastung der KLP bringen
7160727	für Deutsch passt es für mich nicht-da due Schüler keine Grundlagen in Lesen, Schreiben, Grammatik haben....,,
7160770	Englischlehrmittel von Macmillan (New Inspiration und Beyond): gut, aber zu einfach für die Bez// Die Sprachstarken: gut, aber zu einfach für die Bez (insbesondere banaler Trainer)
7160848	Überforderung für die Realstufe
7160962	Die Lehrmittel (Musik) bauen auf einer b Basis auf, welche meist gar nicht vorhanden ist. Musik wird in der Primarschule mangelhaft oder teilweise fast gar nicht unterrichtet.
7160988	Fachwissenschaftlich/inhaltliche Ebene nicht ausreichend Fachdidaktisch (teils) unbefriedigend
7161120	Sprachstarke: Es gibt mir für den Leistungstyp Bez viel zu wenig Übungsmaterial, das die SuS auf ihrem Niveau abholt. Es ist absurd anzunehmen, dass man für Real, Sek und Bez dasselbe Lehrmittel verwenden kann. Das führt dazu, dass ich als LP sehr viel Zeit dafür aufwenden muss, selber Lernmaterial zusammenzutragen. Grundsätzlich wäre das in Ordnung (machen die LP auf Stufe Sek II ja auch so), aber dafür ist zu wenig Vorbereitungszeit eingerechnet.
7161156	Im Fach WAH sind noch nicht lange Lehrmittel vorhanden zudem wurde im Studium (fhnw)nur eines (Alltagstark) behandelt, vorgestellt und überhaupt nicht auf weitere eingegangen.
7161256	Das Mathbuch ist für schwache SuS nicht geeignet, zu schwierige Aufgaben, komische Aufgabenformulierungen etc. Zudem finde ich, dass unerfahrenen Lehrpersonen Stundenentwürfe dargelegt werden sollten. Und warum setzt das Lehrmittel nicht auf Erklärvideos! Die Webpage mit den Online-Aufgaben wirkt verstaubt. Das gleiche gilt für das WAH-Buch.
7161302	Lehrmittel für N&T Prisma - wir machen an der Bezstufe Anpassungen und entwickeln ein eigenes Skript.
7161343	mathbuch online interaktiv und Zustangebote ist schwach
7161362	RZG nach wie vor keine fachübergreifenden Lehrmittel zur Verfügung

7161388	Prisma Teils zu wenig Tiefe in den Themen dafür Neues, was aus meiner Sicht auf Sek 1 noch nicht relevant ist.
7161471	DisDonc: sowohl über- als auch unterfordernd, je nach Bereich
7161779	Das Lehrmittel ist für Grund- und erweiterte Anforderungen. Die erweiterten Anforderungen entsprechen etwa Sekniveau, aber nicht Bezniveau. (Dis donc)
7162028	Weltsicht: vieles wird oberflächlich angesprochen, aber nirgends gehts in die Tiefe Mathbuch 1 - 3: entsprechen dem Niveau, allerdings fehlen ein paar relevante Themen (Algebra)
7162169	zu hohe Ansprüche an die SuS durch das LM WAH-Themenbuch
7162407	Dis doc und Open World erlauben zu wenig Förderung der leistungsstarken Schüler, die Schwachen sind überfordert
7162484	Bsp. Mathematik: Ich finde "wahlweise" schlecht. Ich würde entweder das Zürcher oder das Zahlenbuch vorgeben.
7162590	zu wenig Zusammenhänge Unterschiedliche Intensität der Themen
7163108	Für Real und Sekundarschule viel zu schwierig, nicht Stufengerecht, zu wenig parisorientiert, zu komplex, Lektionenaufteilung der Zyklen nicht sinnvoll.
7163984	Durchblick geht zu wenig in die Tiefe.
7165454	Sprachstarke 8/) zu einfach, zu kindliche Formulierungen für die Bez. Schnittstelle zu Sek2 ungünstig
7168503	In RZG gibt es kein befriedigendes Lehrmittel für die Bez. Kombination verschiedenster Lehrmittel nötig, z.B. "Zeitreise" und Diercke Geografie. Für die Bez gehen bei kombinierten Lehrmitteln die Themen oft zu wenig in die Tiefe.
7170022	WAH-Themenbuch geht gar nicht - da arbeiten wir wieder wie früher und stellen eigenes Material her, gleiches gilt für RZG und den Durchblick. Am ehesten ist noch Connected in M&I geeignet (auch wenn ich da eine persönliche Reihenfolge nehme und nicht die vom Buch vorgegebene).
7171598	nuovo espresso wäre für Italienisch an der Bez geeigneter als espresso ragazzi
7173538	Sprachstarken: Für Bez zu einfach (zu wenig vertieft im Grammatikbereich), viele Themen zu knapp vorhanden
7186739	Mathe und NT: Niveau auf Bezstufe allgemein zu tief (Niveau Sekundarschule bzw. Sek A Zürich) Mathe: zu wenig Algebra (gemäss Absprache mit LP auf Sek II-Stufe) Mathe und NT: allgemein zu wenig binnendifferenziert: LP müssen eigene Dossiers schreiben
7190256	"Die Sprachstarken" (Deutsch) sind insgesamt zu wenig anspruchsvoll für Bezirksschule.
7190937	Natech: dort hat es viele Experimente, die so nicht funktionieren und fachliche Fehler. Auch die vorgeschlagenen Beurteilungsformen sind mit grossen Klassen nicht umsetzbar.
7199224	mathbuch, viel zu wenig Übungsmaterial, zu wenig in die Tiefe, fehlende Themen für weiterführende Schulen

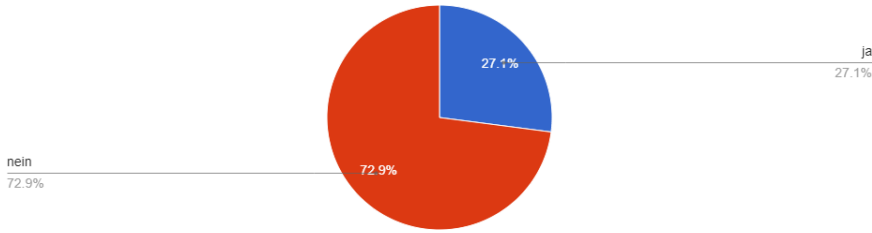
7209200	Ein halbes Jahr TTG ist zeitlich viel zu knapp bemessen, um den An- und Herausforderungen gerecht zu werden. Für alle S+S ist das textile und technische Gestalten obligatorisch. In diesem halben Jahr reicht die Zeit kaum, qualitativ gute Arbeiten herzustellen. Warum die SuS nicht spätestens ab dem 8. Schuljahr eines von beiden, aber das ganze Jahr wählen können, scheint mir schleierhaft. Ab dem 8. Schuljahr wird die Berufswahl aktuell, die SuS wissen über ihre (Berufs-)Interessen bereits ziemlich Bescheid. Die Rückmeldungen von einigen Abschluss-SuS, dass sie sich nicht für das WF TTG 3 anmelden würden, um ein halbes Jahr die Zeit im textilen Gestalten 'abzusitzen', geben mir zu denken und muss unbedingt angepasst werden (der umgekehrte Fall wird derselbe sein). 9.-Klasse-SuS, welche ihre Lehrstellen als Zimmermann, Dachdecker, Landmaschinenmechaniker ...etc. bereits haben, verstehen dies auch nicht.
7219612	dis donc7 - E - Bezirksschule: mehr Grammatik
7225105	Open World: Die Bez sollte gefördert und gefordert werden, dafür braucht es viel Inhalt, den die SuS auch kreativ anwenden können und müssen. Niveaumässig ist es noch immer eher bescheiden, obwohl mehr Übungsmaterial vorhanden ist. Nur teilweise werden sie durch den Booster gefördert. Da ich auf allen drei Niveau-Stufen unterrichte, finde ich es eigentlich kaum möglich, mit einem Lehrmittel allen Stufen gerecht zu werden, obwohl es Differenzierung anbieten. Gleichzeitig wurde eine Englischlektion gestrichen und ich so kurzen Zeit müsste man regelrecht durchs Lehrmittel fliegen und überall nur an der Oberfläche kratzen. Schade!
7261049	Es werden oft eigene Skripts erarbeitet.
7261068	NaTech etwas zu einfach für die Bez
7261084	NT Natech: Teilweise zu viel Stoff der nur angetönt wird (weniger aber richtig theoretisch fundieren und vernetzen wäre mehr) ; Digitale Lizenz ist bzgl. individueller Bearbeitung z.B. am Tablett zu kompliziert und auch unübersichtlich.
7261086	Durchblick Gs/Geo -> Ich finde, die Texte zum Grundwissen bereiten die SuS nicht genügend auf die weiterführenden Schulen vor, d.h. sie sind zu wenig anspruchsvoll. Die Aufgaben auf der Vertiefungsseite finde ich z.T. für die Bez passend.
7261129	Nicht für Sammelfach geeignet (RZG)
7261138	Mathematik: Deutlicher Rückgang der Basislompetenzen messbar.
7261200	Zu einfach für Bez.stufe, insbesondere die Tests! (Englisch)
7261209	Mathematik: Zürcher Lehrmittel Sek gut, kann nicht ganz vollständig behandelt werden, muss durch Zusatzmaterial (Frauchiger) ergänzt werden Natur und Technik: "Prisma" nur bedingt brauchbar, viel zu umfangreich, kann niemals ganz behandelt werden, muss z.T. durch "Natura" ersetzt werden Raum / Zeit / Gesellschaft: "Durchblick" nur bedingt brauchbar, viel zu umfangreich, kann niemals ganz behandelt werden, muss z.T. durch Ausschnitte verschiedener anderer Lehrmittel ersetzt werden
7261229	Mir fällt es z.B. im RZG schwer, auf gewisse Inhalte zu verzichten oder nur oberflächlich zu thematisieren.
7261326	Zu tiefes Niveau. (Open World, Englisch)
7261380	Sprachstarken zu einfach für Bezirksschule.
7261399	Natech 7-9 Inhalte nicht immer altersgerecht aufgeteilt. Themen oft zuwenig vertieft für Bez Stufe
7261403	Für die Bezirksschule zu oberflächlich.

7261407	Mathbuch geht so. Ich würde ein obligatorisches Lehrmittel für alle vorschlagen, nicht eine Wahlmöglichkeit vorgeben. Also z.B. das Zürcher Lehrmittel verpflichtend. Würde auch die Schnittstelle zu Sek II vereinfachen.
7261468	NaTech7-9 sind teilweise zu oberflächlich für die Bezirksschule Bsp. Bewegungsapparat.
7261529	Durchblick (RZG) ist zu oberflächlich und Geografie- und Geschichtsthemen werden weiterhin gesondert durchgenommen. Zudem hat man mit 3 Wochenlektionen zu wenig Zeit für alles.
7261580	Tocca a te Italienisch: Die SuS müssten in jeder Stunde ein Tablet haben, was an unserer Schule aus Spargründen nicht möglich ist. Dis donc Französisch: Es bleibt keine Zeit, die tâches durchzuführen und der Lerneffekt ist zu gering. Viel nice to have aber wenig Output
7261632	Natech, teils sehr gut, teils zu tiefes Niveau
7261787	Zu wenig Vertiefungsmaterial, Zusammenhänge sind nicht mehr erkennbar.
7261809	dis donc: digitales Lehrmittel, SuS besitzen keine Geräte, selbstmotiviertes und organisiertes Lernen im Sek 1 Alter sehr herausfordernd, für SuS wie auch für LPs, sehr viele Stoff aber oberflächliche Bearbeitung/Vertiefung.
7261843	Mathbuch: Vor allem entdeckende Aufgaben und wenig Übungsaufgaben.
7261967	Fachliche Kenntnisse sind notwendig, um kompetenzorientiert unterrichten zu können. Dieser Aspekt wird bei den meisten neuen Lehrmitteln nicht berücksichtigt.
7262538	Connected 3: Niveau für Bez nicht immer angemessen, extrem viele banale offline Inhalte
7262944	Zu Fragmentiert, zu wenig methodischer Aufbau, ein Sammelsurium von Themen ohne roten Faden
7263135	Die Englischlehrmittel sind wenig geeignet für digitale Bearbeitung durch die Sch.
7263315	connected 03: sehr einschränkend (logisch aufgebaut -> muss fast zwingend in dieser reihenfolge durchgeführt werden, / inhalt passt nie und nimmer in diese eine wochelektion / gleiches lehrmittel für bez und sereal)
7264659	Sprachstarke zu einfach/teilweise oberflächlich und kindisch
7265550	zu viel Inhalt mit zu wenig Vertiefung (NaTech)
7266299	MI: zu wenig tief (Bez) und keine Hilfestellungen für Prüfungen (Prüfungsvorschläge, Lernzielkontrollen) NT: zu wenig vernetzend über Ph/Ch/Bio/M
7268502	Auf der Bezirksschulstufe sind die neuen Lehrmittel zu einfach. In Mathe gibt es das Lehrmittel (Mathbuch) schon lange. Dort hat man gemerkt, dass es nicht reicht und das Mathüb nachgereicht. Müsste in RZG und andern Fächern auch noch gemacht werden.
7269161	Ich konnte mein eigenes "Lehrmittel" im BG entwickeln.
7270662	Das Mathematiklehrmittel (Zürcher Lehrmittel) bietet für die Bezirksschule in einigen Teilen nicht das für die Mittelschule nötige Niveau (speziell Algebra).

## 22 - Stundentafel

*Findest du es sinnvoll, dass alle drei Stufen die gleiche Stundentafel haben?*

Studentafel



Option	Prozent	Anzahl
ja	27.06	46
nein	72.94	124

## 23 - Studentafel

*Begründung:*

-

Teilnehmer	Antworten
7159464	An der Bez: Zu starke Dotierung der musischen Fächer auf Kosten der kognitiv anspruchsvolleren Fächer. Passt nicht zu den Erwartungen der Sek II
7159475	unterschiedliche Ansprüche, Leistungsbereitschaft der drei Stufen
7159482	New Inspiration war nicht gut für Bez, zu einfach, keine kognitive Herausforderung
7159486	Fachtiefe auf Bez und Real z.B. sehr unterschiedlich.
7159528	Die drei Stufen unterschieden sich sehr stark voneinander (das kann ich aus eigener Erfahrung beurteilen). Einzelne Themata innerhalb der Fächer (z. B. im NT) sind in allen drei Stufen genau gleich. Für die Bez. sind viele Themen fast unterfordernd, für die Sek. fordernd und für die Real ganz sicher überfordernd; da hilft das Buch Arbeitsmaterialien in drei Niveaus auch nicht viel. Ein Realschüler braucht andere Fähigkeiten und Fertigkeiten für seine berufliche Zukunft als ein Bezirksschüler. Wer das nicht sehen will, ist betriebsblind oder ganz einfach ein Tagträumer. Deshalb ist auch die gleiche Studentafel über alle Stufen für mich ein zwanghaftes Fantasieprodukt.
7159538	Schulisch schwache SuS mit Fremdsprachen zu quälen halte ich für sinnlos.
7159557	Die Bezirksschule hat andere Schwerpunkte und kann (und soll) Themen vertieft auch fächerübergreifend bearbeiten. Doch braucht es mehr Zeit dafür. Monofächer wie politische Bildung wären zusammen mit RZG sinnvoller als selbständige Fächer.
7159568	Realschüler sind beispielsweise mit den vielen Sprachen oft überfordert. Es müsste individuellere Lösungen geben.
7159674	Französisch als Pflichtfach ist nicht sinnvoll
7159697	Es brauchen nicht alle die gleichen Inhalte (weiterführende Schule braucht "intellektuelle" Fächer, Berufslehre braucht eher Handwerk) -> Bsp. Reduktion Fremdsprachen an Real
7159724	Offensichtlich...

7159850	Franz an Real ist nicht gleich sinnvoll wie an Bez
7160057	gewisse Berufe brauchen eine vertiefere Bildung... in der Real sind ganz andere Themen zentral als Fremdsprachen z.B.
7160084	Sprachunterricht (Englisch) kommt auf Sek-und Bez-Stufe zu kurz!
7160147	Ich wünsche mir drei Lektionen Englisch für die Bez auch in der 8. und 9. Klasse, aber nicht zwingend gleich viel Englisch oder Französisch für die Real
7160161	Sekundarschule und Bezirksschule sollten die gleichen Stundentafeln aufweisen. An der Realschule sollte die Stundentafel den Bedürfnissen der SuS angepasst werden.
7160247	Für die Kleinklassen und Real sind die Fremdsprachen zu stark gewichtet!
7160291	Die unterschiedlichen Bedürfnisse werden so nicht abgedeckt
7160296	die Talente sind in den Stufen unterschiedlich, sie können nicht in den Vordergrund rücken, wenn die Stundentafel gleich ist
7160346	Andere Bedürfnisse und berufliche Anforderungen
7160385	Bez sollte die Kernfächer mehr gewichten.
7160417	Vor allem Real würde im letzten Jahr viel mehr Zeit für die Berufsvorbereitung benötigen
7160432	Die Bedürfnisse sind verschieden.
7160598	Unterschiedliche Bedürfnisse
7160651	Differenz auf die Bedürfnisse müssten berücksichtigt werden
7160727	Bez als progymnasiale Stufe müsste wieder einzelne Fächer Gs, Gg etc. haben und weniger TTG
7160770	Die meisten Schüler und Schülerinnen unserer Bezirksschule wollen an eine weiterführende Schule besuchen/ eine akademische Laufbahn einschlagen. Die Stundentafel (auch der Lehrplan selber) müsste dem mehr Rechnung tragen.
7160818	Überforderung der Real
7160962	Bez = progymnasiale Stufe, der LP 21 sollte gar nicht gelten für uns (wie das in anderen Kantonen mit Langzeitgymi auch ist)
7160963	Schwierig, verschiedene Leistungsstufen im selben Tempo zu unterrichten, Differenzierungen sind im Lehrmittel wenig ausgeprägt.
7160988	Die SuS der verschiedenen Stufen haben unterschiedliche Bedürfnisse, welche besser berücksichtigt werden sollten.
7161018	Nicht allen liegt alles gleich gut. Wenn, dann mehr Wahlpflicht.
7161120	Ich fände es sinnvoll, wenn man gerade in der Sereal mehr auf die Kompetenzen in Deutsch, Mathematik und TTG fokussiert und den SuS bei den allgemeinbildenden Fächern mehr Freiheit gäbe.
7161256	Real-SuS müssen vom Franz befreit werden, stattdessen TTG da stärken.
7161288	2 Fremdsprachen sind zuviel
7161293	Realschule sollte nach wie vor Wahlmöglichkeit haben bei den Fremdsprachen
7161343	Bedürfnisse der Stufen sind wegen unterschiedlicher Anschlusslösungen verschieden.

7161388	Französisch auf der Real-
7161471	die Schüler*innen haben unterschiedliche Bedürfnisse
7161774	Fremdsprachen, insbesondere F bringen in Real keinen Zusatznutzen
7161779	Real, Sek und Bez haben andere Zielsetzungen und können nicht in gleicher Zeit in allen Fächern sinnvoll Lernfortschritte erzielen.
7162028	an der Sek/Real ist z.B. TTG wichtiger als in der Bez, dafür wäre es in der Bez wichtig, dass alle Kanti-SuS 3 Jahre BG hätten
7162093	Je tiefer der Leistungsstand, desto mehr sollten die Basisfächer Deutsch und Mathe gewichtet werden.
7162169	Sereal-SuS sind oft mit der grossen Sprachen-Stundenzahl überfordert, besser als Pflicht andere Auswahlmöglichkeiten. Gleichgrosses Pflichtpensum finde ich angemessen, aber andere Zusammensetzung müsste sein.
7162478	anderes Zielpublikum / andere Prioritäten für weiterführende Schulen bzw. Berufe
7162590	Mehr Halbklassen, vor allem in NT
7163489	2 Fremdsprachen an der Real
7163984	Andere Anforderungen an Real- oder Bezschüler. Real lieber mehr Lektionen in D/M dafür nur eine Fremdsprache -> lieber vertiefen als alles oberflächlich.
7165454	Zu viel Fremdsprache für Real
7166070	Realschüler müssen viele Wahlpflichtfächer wählen. Sie wählen diese aus "da sie halt eins nehmen müssen" -> Motivation. Bez/Sek gut
7168503	Franz als Pflichtfach in der Realschule absolut nicht sinnvoll. Unterschiedliche Schwerpunkte setzen, da Matura oder Berufsmatur andere Anforderungen stellen als eine einfache Berufslehre. Deutschkenntnisse fördern!
7186739	BO auf Bez-Stufe zu viel, Englisch auf Bez-Stufe zu wenig, RZG auf Bez-Stufe zu wenig, Sammelfächer auf Bez-Stufe unsinnig
7190256	Ich stelle mir vor, dass zwei obligatorische Fremdsprachen für Realschülerinnen und -schüler und ihre Lehrpersonen eine sehr grosse Herausforderung darstellen.
7190937	schwächere Schüler sollten weniger Fremdsprachen besuchen müssen und dafür mehr praktisch arbeiten
7199224	unterschiedliche Bedürfnisse
7219612	Französisch an der Real macht wenig Sinn. 1 Fremdsprache genügt.
7225105	Verschiedene Schwerpunkte und Vertiefungen, andere Berufswahlmöglichkeiten.
7233910	In der 1. Oberstufe dürfte noch etwas mehr Freizeit drin liegen
7261068	zum Beispiel: Berufliche Orientierung zu stark dotiert auf der Bez. Bei uns gehen 80 % in eine weiterführende Schule.
7261084	an der BEZ wählen 3/4 Mittelschule oder KV (Katastrophe, dass Englisch zusammengestrichen wird und dafür bis in die 9. Klasse gebastelt) - FERNER: 1 Lektionenfächer sind lerntechnisch sinnlos / kein MI in der 8. Klasse geht für Bez gar nicht / Wahlpflicht 9. Klasse 2 benotete und 1 unbenotetes Fach ist wegen der Pubertät äusserst schwierig ->P+R müsste Pflichtfach sein wie im Kt LU)

7261129	Nicht in allen Stufen müssen die selben Fertigkeiten und Fähigkeiten gleich ausgeprägt gefördert werden
7261138	Meiner Meinung nach müssten schwache Schüler nicht unbedingt alle Sprachen lernen. Ich würde es mehr individualisieren.
7261156	Schwache Schüler sind z.B. überfordert. (Real)
7261193	In der Realschule haben viele Mühe mit dem Deutsch und müssen Franz und Englisch weiterhin besuchen...
7261200	Von Bez.schülern darf/muss man mehr verlangen
7261209	Bezirksschule benötigt mehr Lektionen in den Fächern Französisch / Englisch / RZG. Handwerkliche Fächer müssen reduziert werden
7261255	Die Anforderungen an Bezirksschüler sind andere als an der SeReal. Hierauf sollte die Stundentafel eingehen.
7261326	Die Bedürfnisse für den weiteren Bildungsgang / -weg sind unterschiedlich.
7261346	Real SuS z.T. überfordert.
7261403	Weiterführende Schulen verlangen vertieftes Wissen.
7261407	Zu viel Unterrichtslektionen für Sek / Real
7261468	Real- und Sekstufe könnte noch mehr praktisch orientiert sein.
7261488	ZB Französisch Real obligatorisch
7261505	Die Fähigkeiten sind einfach sehr unterschiedlich.
7261526	Je nach Niveau gibt es unterschiedliche Bedürfnisse. Die Real braucht viel mehr (sonder)pädagogische Begleitung, die Bez eher Fachwissenschaft.
7261529	Die Bezirksschule hat einen anderen Auftrag.
7261580	TTG ist an der Bez zu hoch dotiert, nur eine Wochenlektion Musik in der 2. Klasse ist ein Blödsinn!
7261747	insgesamt zu viele Lektionen (vor allem für schwache Schüler), zu wenig Musse, zu wenig Freizeit
7261787	Mehr Halbklassen, wo Bedarf besteht, unabhängig vom Fach.
7261876	Die drei Stufen (SuS) sind nicht gleich belastbar.
7261921	Französisch ist zu schwierig für alle Realschüler
7261967	Die zu unterrichtenden SuS auf den verschiedenen Stufen Bez Sek und Real sind völlig verschieden. Die Unterrichtsbedürfnisse für Lehrpersonen sind bspw. für Bez und Realschul SuS völlig unterschiedlich. Eine entsprechende Studie der Fachhochschule wäre notwendig, für die Bedürfnisaufnahme und daraus könnte abgeleitet werden, wie die Stundentafeln möglicherweise/angepasst angepasst werden könnten. Der LMVZ passt inzwischen zumindest Lehrmittel stufenorientiert an und bietet diese den Schulen an.
7262434	z.B. Fremdsprachen Real - teilweise Überforderung der Schülerinnen und Schüler
7262538	Englisch mit nur 2L/Woche ist massiv untervertreten, auch auf der Bez-Stufe
7262944	Überlastung der Schülerschaft

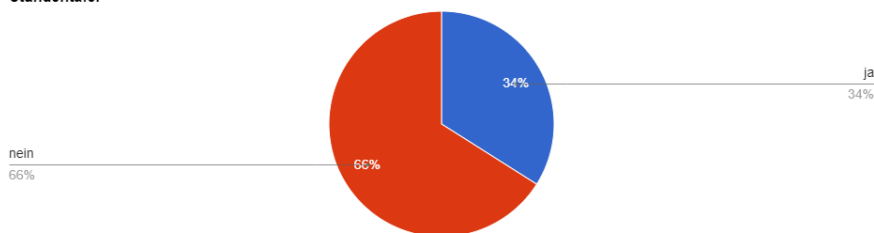


7263135	Obligat. Franz Unterricht lässt sich meiner Meinung nach an der Sereal in keiner Weise rechtfertigen. Alles was er produziert ist Schulfrust und Lehrermangel.
7264659	Fremdsprachenausbau Real nicht sinnvoll
7265171	unterschiedliche Niveaus, unterschiedliche Stundentafel
7265550	Realschule zu sprachlastig
7266618	Reduktion Freifachangebot, Gewichtung Fremdsprachen in Real,
7268502	Ich habe in der Zwischenzeit Erfahrungen auf allen drei Leistungszügen. Die Bez. hat nicht die gleichen Bedürfnisse wie die Sek. oder die Real.
7270662	Real- und Bez-Stufe liegen meilenweit auseinander (Engagement). Die gleiche Lektionenzahl z.B. in Französisch macht keinen Sinn.

## 24 - Stundentafel

*Gibt es Fächer, in denen die Stundendotierung zu hoch ist?*

Stundentafel

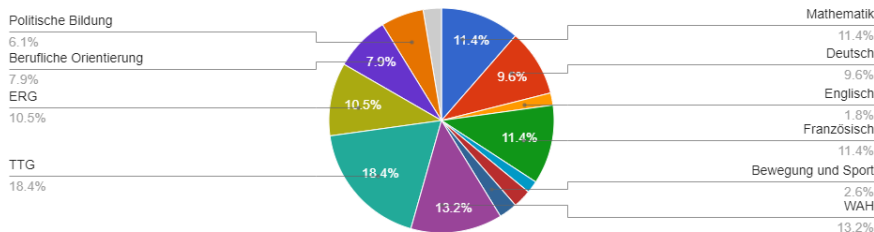


Option	Prozent	Anzahl
ja	33.96	54
nein	66.04	105

## 25 - Stundentafel

*In welchen Fächern?*

Stundentafel



Option	Prozent	Anzahl
Mathematik	11.40	13

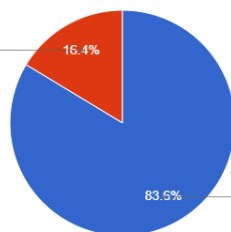
Deutsch	9.65	11
Englisch	1.75	2
Französisch	11.40	13
NT	0.88	1
RZG	1.75	2
Medien und Informatik	0.88	1
Musik	0.88	1
Bildnerischen Gestalten	2.63	3
Bewegung und Sport	2.63	3
WAH	13.16	15
TTG	18.42	21
ERG	10.53	12
Berufliche Orientierung	7.89	9
Politische Bildung	6.14	7

## 26 - Stundentafel

*Gibt es Fächer, in denen die Stundendotierung zu niedrig ist?*

Stundentafel

nein  
16.4%



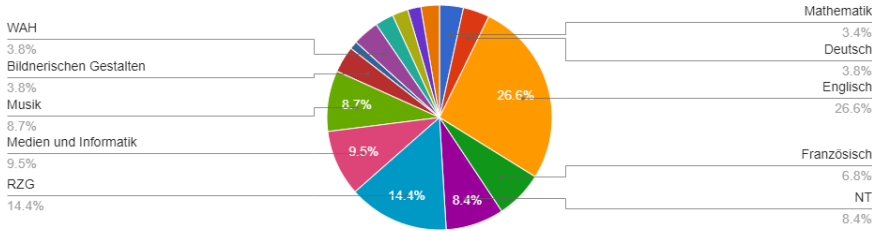
ja  
83.6%

Option	Prozent	Anzahl
ja	83.64	138
nein	16.36	27

## 27 - Stundentafel

*In welchen Fächern?*

### Stundentafel

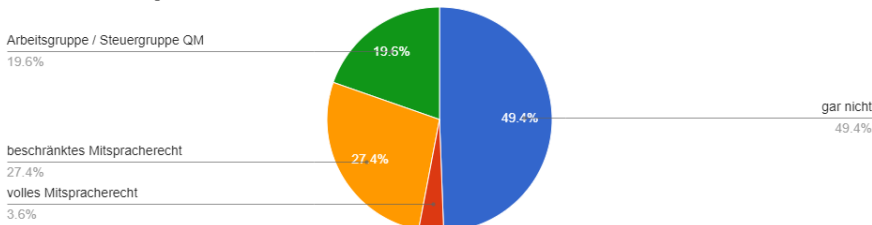


Option	Prozent	Anzahl
Mathematik	3.42	9
Deutsch	3.80	10
Englisch	26.62	70
Französisch	6.84	18
NT	8.37	22
RZG	14.45	38
Medien und Informatik	9.51	25
Musik	8.75	23
Bildnerischen Gestalten	3.80	10
Bewegung und Sport	1.14	3
WAH	3.80	10
TTG	2.66	7
ERG	2.28	6
Berufliche Orientierung	1.90	5
Politische Bildung	2.66	7

## 28 - Neue Ressourcierung

Wie wart ihr Lehrpersonen an der Umsetzung der neuen Ressourcierung beteiligt?

### Neue Ressourcierung



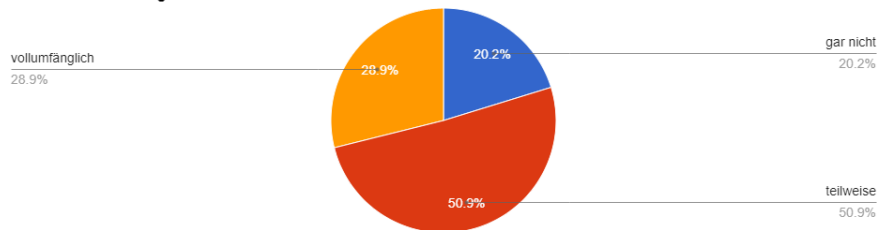
Option	Prozent	Anzahl
gar nicht	49.40	83

volles Mitspracherecht	3.57	6
beschränktes Mitspracherecht	27.38	46
Arbeitsgruppe / Steuergruppe QM	19.64	33

## 29 - Neue Ressourcierung

Wirst du an deiner Schule transparent über die Verteilung der Ressourcen informiert?

Neue Ressourcierung

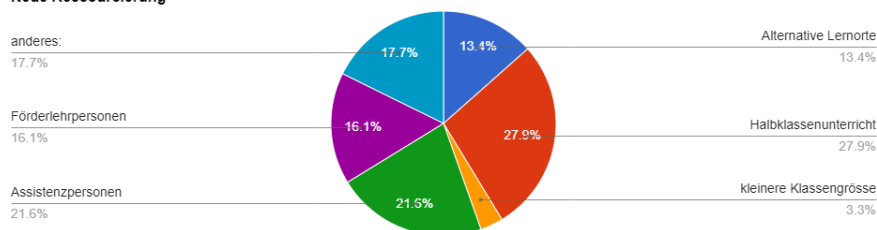


Option	Prozent	Anzahl
gar nicht	20.23	35
teilweise	50.87	88
vollumfänglich	28.90	50

## 30 - Neue Ressourcierung

Wie werden die freien Ressourcen an deiner Schule eingesetzt?

Neue Ressourcierung



Option	Prozent	Anzahl
Alternative Lernorte	13.44	41
Halbklassenunterricht	27.87	85
kleinere Klassengröße	3.28	10
Assistenzpersonen	21.64	66
Förderlehrpersonen	16.07	49
anderes:	17.70	54

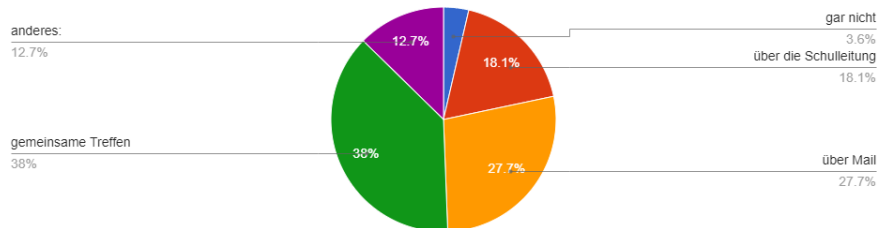
<b>Teilnehmer</b>	<b>anderes:</b>
7159468	ganz viel für institutionalisiertes Lerncoaching, Erarbeitung pädagogisches Konzept, Projekt Chagall (glaube ich zumindest),
7159482	Freifächer
7159523	Lernbegleitung in de Lernateliers
7159538	Sie werden vor allem für die anderen Stufen (Sek, Real) eingesetzt.
7159557	meistens an der Realschule
7159587	Wahlfächer
7159636	ich bin mir nicht sicher
7159665	Lernstudiestunden
7159674	Verschiedenes
7159697	Coaching
7159993	Lerncoaching
7160247	Es gibt für die Bez keine freien Ressourcen. Mit den Ressourcen können nicht einmal die Pflichtfächer und Wahlfächer sinnvoll abgedeckt werden. Es werden immer Ressourcen von der Sereal benötigt
7160296	Unterstützung von Klassenlehrpersonen
7160297	weiss nicht
7160346	SHP
7160385	für Chemielaborant, N&T Lehrmittel erstellen, ...
7160429	Förderraum (Aufgabenhilfe)
7160524	Lerncoaching, Projekte
7160598	Freifächer
7160651	Kommt drauf an, wie die SL es für richtig hält
7160963	keine Ahnung, ob es freie Ressourcen gibt.
7161018	primär für Coaching, aber auch Laborant, Arbeitsgruppen
7161293	Coaching-Lektionen Klassenlehrperson-SuS
7161343	Bin nicht informiert
7161362	Coaching
7161471	Bezahlung von Zusatzeinsätzen (z.B. Hausaufgabenhilfe/interne Stellvertretungen), erweitertes Freifachangebot
7161774	wahrscheinlich in Form von Assistenzpersonen
7161779	Coachingstunden
7162407	Teamteaching
7162484	Lerncoaching, Projekte

7163750	Weiss es nicht genau
7166070	Lernateliers
7168503	Bei der Bez kaum (Coachingstunden), bei den anderen Stufen durchaus (Klassenteilung/ Assistenzpersonen).
7186739	Lerncoaching
7219612	Teamteaching
7261049	Weiss ich nicht
7261068	Teamteachinglektionen
7261084	keine Ahnung?
7261092	Teamteaching, Stunden gespart für Unerwartetes
7261326	Lerncoaching
7261331	Es gibt keine freien Ressourcen
7261346	k. A.
7261468	Team-Teaching
7261526	Wahlfächerangebot (wichtig!)
7261529	SHP und SSA, welche vor allem in der Realschule eingesetzt werden.
7261580	Nichts von dem!
7261632	Coaching
7261809	Speziallektionen, SuS mit Zusatzbedarf, Klassen mit Zusatzbedarf
7261837	Spanisch
7261843	Wahlfächer
7261967	Atelierunterricht
7262538	an unserer Schule scheint es so, als würde die Ressourcen von der Bez abgezogen und anderswo eingesetzt. Wir haben 4 1. Kl à 25 SuS, keine Unterstützung, kein Halbklassenunterricht
7263315	coaching, freifächer werden bereits mit weniger anmeldungen durchgeführt
7268827	keine freien Ressourcen...

## 31 - Zusammenarbeit ask!

*Wie findet der Informationsaustausch mit dem ask! hauptsächlich statt?*

**Zusammenarbeit ask!**



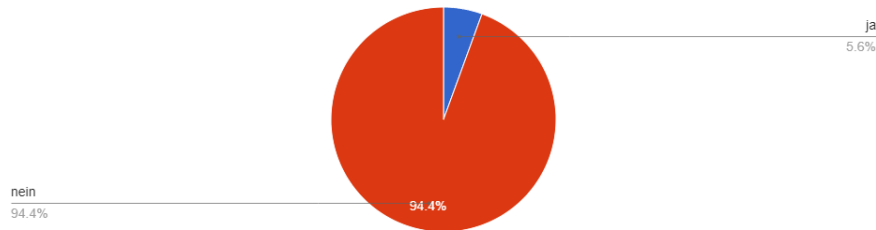
Option	Prozent	Anzahl
gar nicht	3.61	6
über die Schulleitung	18.07	30
über Mail	27.71	46
gemeinsame Treffen	37.95	63
anderes:	12.65	21

Teilnehmer	anderes:
7159523	ASK-Berater kommen in die Schule/ Austausch mit BO-Lehrpersonen
7159587	weiss ich nicht, da FLP
7159697	über die BO-Lehrperson
7159850	delegierte LP
7160296	da ich Fachlehrerin bin, gar nicht, bei den Klassenlehrern gibt es einen Austausch
7160555	über Klassenlehrpersonen
7160848	Ich weiss es nicht genau. Bin als FLP nicht davon betroffen.
7161018	via Schulhauskoordinatorin
7163750	Sind auch vor Ort
7166070	über die Fachperson Berufswahl an unserer Schule
7209200	kann ich als Flip nicht beurteilen
7233910	Und gemeinsame Treffen
7261049	Weiss ich nicht
7261200	Über Kl.lehrpersonen
7261529	Auf Anfrage der KLP
7261809	Info-Anlass an der Schule mit Eltern
7261837	weiss ich nicht - Fachlehrperson
7261921	Besuch an der Schule
7261967	Was ist ask! ?
7265550	ich als Fachlehrperson habe keinen direkten Kontakt mit ask!
7266618	Elternabend

### 32 - Zusammenarbeit ask!

Gibt es Wünsche bezüglich der Zusammenarbeit mit dem ask!?

Zusammenarbeit ask!



Option	Prozent	Anzahl
ja	5.56	9
nein	94.44	153

### 33 - Zusammenarbeit ask!

Welche?

-

Teilnehmer	Antworten
7159724	Besser vorbereitete Personen in die Schule schicken
7160555	Informationen für Fachlehrpersonen und deren Fächern
7160770	mehr Konkretes zu Vor- und Nachteilen der verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten (z.B. "Zeichner:in" werden vis Lehre und Fachhochschule oder via Gymnasium und Fachhochschule etc.)
7160799	Besuche mit der Klasse im ask
7160963	Berufliche Orientierung
7261109	Besseres Angebot an der Schule. Wird oft nicht ernst genommen.
7261346	Orientierungen der Klassen
7261529	Unterstützung bei der Lehrstellensuche bei gewissen Schülern oder auch bei ukrainischen Jugendlichen

### 35 - Was ich zum Schluss noch sagen wollte:

-



<b>Teilnehmer</b>	<b>Antworten</b>
7159464	Das Niveau der Bez darf nicht weiter verwässert werden. Durch die Umstellung von 5/4 auf 6/3 und der Abschaffung der BAP wurde ein Erfolgsmodell dem Zeitgeist geopfert. Durch die Einführung der neuen Stundentafel wurde das Anspruchsniveau nochmals hinabgesetzt. Die Bez verliert so ihr Alleinstellungsmerkmal.
7159482	Obwohl Englisch weltweit gebraucht wird, wurde die Anzahl Std in den 8. & 9 Klassen reduziert. Das kann für die kleine Schweiz nicht gut sein
7159523	Die Frage nach der Entlastung der KLP finde ich ungünstig gestellt- es gibt Schulen, die arbeiten mit administrativer KLP und fokussieren sich mehr auf ihre Lerncoaches; die KLP wird also durch die Lohnstufe "entlastet", der Lerncoach jedoch sollte mehr Ressourcen für die individuelle Begleitung der SuS bekommen
7159528	Als Lehrer mit einem 100%-Pensum kann man die an uns gestellten Anforderungen praktisch nicht mehr erfüllen, wenn man nicht auf das ganze Privatleben verzichten will. Also reduziert man das Pensum und arbeitet am Ende trotzdem gut und gerne 100%, jedoch einfach mit einem reduzierten Einkommen. Diese Entwicklung kann auf die Dauer nicht gut gehen.
7159557	Die Schulleitungen sollten besser kontrolliert werden: Personalführung, pädagogische Visionen, Gesundheit der Lehrpersonen, Mitarbeitergespräche, Transparenz und Kommunikation lassen sehr zu wünschen übrig.
7159636	Die Umstellung auf Lehrplan 21 sollte eigentlich ein Spaziergang für mich werden, da meine Ausbildung im Kanton Bern darauf ausgerichtet war. Dennoch gab es viel Diskussionen, das Verständnis für die neuen Ideen im Kollegium fehlt, sie fühlen sich überfordert, sind frustriert und gestresst.
7159674	Der neue Lehrplan ist stark überfrachtet und praxisfremd
7159697	Mit dem alten Lehrplan und v.a. auch mit 4 Jahren Oberstufe konnten mehr Inhalte abgedeckt werden, aber niemand hat je gesagt, wo man reduzieren soll
7159850	-
7160247	Die Schullandschaft oder unsere Schule hat sich so entwickelt, dass ich auf Ende des 1. Semesters gekündigt habe.
7160385	Der Lehrplan 21 hat zwar viele Ideen, z.T. gute, aber für die Lehrpersonen nur mässig gut. Viele, auch Junglehrer haben falsche Fächerkombinationen, N&T gibt viel zu viel zu tun und ist extrem anspruchsvoll mit den vielen Praktikas. Weniger aufs Mal wäre besser gewesen. Man hätte das ganze während ca 2-3 Klassenzügen (6-9Jahre) einführen sollen und je nach Schulleitung wird alles viel zu schnell umgesetzt. (die LP werden nicht gefragt, sondern es wird einfach verordnet).
7160555	Liebe Regierung, es kann nicht sein, dass man schweizweit umkrepeln will und jetzt auf die Spurbremse drückt. Veränderung braucht genauso viel Zeit wie Geld, denn es wird Dinge geben, wo man merkt, dass es so nicht läuft. Und wenn kein Geld vorhanden ist, kann man nicht viel machen. Das ich ärgerlich!
7160598	Das Wahpflichtfach (TTG, BG, P&R) ist nicht sinnvoll und unzufrieden
7160651	Ich fand diese Umfrage gut. Danke
7160727	Schade, gibt es keine AP mehr, das Niveau an der Bez sinkt kontinuierlich

7160770	Der Lehrplan 21 ist überladen. Die Klassen an unserer Bezirksschule sind viel zu gross zum verlangten individualisierten Unterricht (bei uns aktuell: 24-26 Schüler:innen pro Klasse, insgesamt rund 24 Klassen). Es werden heutzutage in unserem Einzugsgebiet bis zu 50% der Primarschüler:innen an die Bezirksschule geschickt. Der Druck durch die Eltern ist auf unserer Stufe sehr hoch. Unsere Schüler:innen sind sehr belastet (Essstörungen, Depressionen etc.); wir haben viele "Überleister:innen". Die Berufslehre und die Sekundarschule müssten wieder prestigeträchtiger werden oder aber das duale Bildungssystem müsste abgeschafft werden und alle machen eine Matur wie mehr oder weniger im Rest von Europa. Unsere Jugendlichen brennen aus! Wir Lehrpersonen brennen aus!
7160799	Danke für eure wertvolle Arbeit!
7160963	Lohnsystem: ich finde es extrem ungerecht und demotivierend, dass die Lebenserfahrung von Wiedereinsteigenden um ein Drittel geringer bewertet wird als von Quereinsteigenden, auch wenn sie in dieser Zeit das Gleiche gemacht haben (Betreuung und Erziehung der eigenen Kinder). Warum ist es weniger gewünscht, dass man schon immer Lehrerin sein zu wollte? Warum gilt die Regelung rückwirkend, sodass man sich nicht darauf einstellen konnte. Ich kann nicht nachträglich umentscheiden, sondern habe mich auf die falschen Informationen eingestellt. Es wäre fair gewesen, frühzeitig über die Umstellung zu informieren, sodass man sich danach ausrichten kann. Durch die frustrierende Lohnkürzung überlege ich mir deshalb, in einen anderen Beruf quer einzusteigen.
7160988	Bei einzelnen
7161131	gute Umfrage! danke!
7161156	Bei der Ressourcenverteilung werden praktische Fächer kaum berücksichtigt! Fächer wie WAH, TTG und so weiter müssten viel mehr gefördert werden. Sus in die Sereal gehen sind mit dem Französisch völlig überfordert!
7161256	Ihr macht einen tollen, und enorm wichtigen Job mit dem Ziel, unseren Beruf noch attraktiver zu machen! Danke dafür!
7161293	Falls möglich Regel überdenken, dass den SuS keine Schulstunden ausfallen dürfen. Für die Primarstufe ist das sehr sinnvoll, für die Oberstufe könnten meines Erachtens Randstunden ausfallen, wenn eine Lehrperson krank ist. Bei Krankheitswellen ist es eine sehr grosse Belastung für die gesunden Lehrpersonen, zusätzlich zu ihrem Pensum noch viele Vertretungslektionen übernehmen zu müssen.
7161343	BLV sollte mit Fraktion SEK I fusionieren
7161362	Danke für eure wertvolle Arbeit!
7161388	Mehr Zusammenarbeit zwischen Bez und Sek würde ich begrüßen. Kein Sonderstatus der Bez-Lehrpersonen mehr.
7161471	die stufenübergreifende Zusammenarbeit RBK/Sek/Bez sollte gefördert werden, Lehrpersonenmangel ist ein grosses Problem/die PH müsste für die Zusammenarbeit flexibler werden, das Arbeitspensum zu 100% ist bei halbwegs vernünftigem Leistungsanspruch nicht bewältigbar
7161774	In der Primarschule sollte dringend darauf geachtet werden, dass auch gute Schüler auf ihre weiterführende Schule (Bez) vorbereitet sind!
7162407	Man müsste die Gesetzgebung an die Schulentwicklungen anpassen. Stufenübergreifende Settings mit Bez, Sek und Real scheitern an veralteten gesetzlichen Vorgaben.
7162590	Die Zusammenarbeit mit ask ist immer sehr gut.

7162954	Die Reduktion von 3 auf 2 Lektionen Englisch pro Woche im 2. und 3. Zyklus finde ich vor allem an der Bez eine Katastrophe. Ich bin zudem der Meinung, dass jede Schule verpflichtend einen Springer anstellen muss, damit auch eine Lehrperson einmal krank sein kann, ohne das Kollegium zu belasten. Und schliesslich: Der LP-Mangel hat zur Folge, dass immer wieder neue Leute, die oft nicht für die Stufe ausgebildet sind, vom Kollegium so ganz nebenbei eingearbeitet und begleitet werden müssen. Es zeigt sich aber, dass es eigentlich ein regelmässiges Mentorat brauchen würde, damit dies funktioniert. Die Schule sollte in solchen Fällen einen Mentor organisieren und finanzieren, um einen Verschleiss der bestehenden LPs zu vermeiden.
7163108	Allg. bessere Arbeitsbedingungen schaffen für Männer und Frauen mit Familien.
7163750	Bei der Frage „Arbeitsbedingungen“ war ich mir unsicher, ob ich mir das Wüsche oder ob ich es so aktuell wahrnehme. Ich wünschte mir eine massiv bessere Entlastung für KLP.
7168503	Als Lehrerin auf der Bez-Stufe ist die Beurteilung der gesamten Sek I -Stufe manchmal schwierig.
7186739	Die Sammelfächer NT sind für viele LP eine starke Belastung in Bezug auf die Vorbereitung und Nachbereitung (Materialschlacht). Aus stundenplantechnischen Gründen werden die drei Lektionen meistens hintereinander unterrichtet. Das ist sowohl für die Lernenden als auch für die LP sehr anstrengend. Grundsätzlich stellt man deshalb auch fest, dass es zu wenig NT-LP gibt. Die älteren LP trauen sich das neue Sammelfach nicht mehr zu oder haben schlicht keine Lust mehr dazu, dieses Fach weiter zu unterrichten. Unsinnig erachte ich auch, dass man auf Stufe Sek II die Fächer wieder als Einzelfächer (Biologie, Chemie und Physik) unterrichtet und gemäss Bez meets Kanti wieder von Neuem beginnt. Auf der Stufe Sek I fehlen den Jugendlichen die wissenschaftlichen Kenntnisse, um überhaupt interdisziplinär zu arbeiten.
7190256	Danke für den Einsatz für uns Lehrpersonen, unseren Berufsstand und für die einzelnen Stufen!
7209200	Diese Umfrage ist für mich als Flp TTG (technisches Gestalten) und PuR nicht unbedingt passend.
7233910	Ich hätte gerne bei einigen Fragen mehr als eine Option abgewählt...
7261068	Ich finde die Stundentafel ganz allgemein zu hoch. Dies wegen d
7261084	Danke für euren Einsatz (was alles an vorgesehenen Verschlechterungen verhindert werden konnte sieht man an der Front ja manchmal gar nicht recht!)
7261138	Der Aargau sollte einfach mehr in die Bildung investieren und nicht an allen Ecken sparen. Im Kanton Zh sind sogar die Löhne, neben der Infrastruktur und der Fördermassnahmen höher. Es ist traurig, wie wenig ein schwacher Schüler, der nicht Flüchtling oder sonst einen Sonderstatus hat unterstützt wird.
7261209	- Ausbildung Bezirksschule muss an die Universität
7261229	Für meine eigene Gesundheit kann ich als Klassenlehrperson kein Vollpensum wahrnehmen.
7261468	-
7261529	Die Lehrpersonen werden mit immer mehr Aufträgen und Aufgaben überhäuft, die Löhne oder die Lektionen werden nicht angepasst. Die Wertschätzung ist klein, die Schulleitungen sind überlastet und führen nicht gut, unterstützen die jungen LP kaum. Viele gute Köpfe wandern nach wenigen Jahren im Schuldienst ab.

7261591	SL war eigentlich als Entlastung der LP gedacht. Diese generieren aber immer neue Aufgaben für uns. Die Bürokratie ist langsam unerträglich. Starttage und Weiterbildung in den Ferien abschaffen. Wir brauchen Erholung!
7261876	Diese Umfrage habe ich schon einmal gesendet...
7262538	Die Schulen sind vielerorts im Umbruch und dieser Umbruch geschieht aber unkoordiniert und unprofessionell. Anstatt eine kantonale Strategie für den Einsatz von ICT-Mittel zu entwickeln kocht jede Gemeinde ihr eigenes Süppchen, oder auch nicht. Es wird unterschätzt, dass Digitalisierung nicht einfach damit getan ist, dass man Schülerinnen und Lehrern ein iPad in die Hand drückt und sich dann selbst auf die Schulter klopft. Es braucht diesbezüglich mehr Führung. Daneben ist auch die neue Ressourcierung suboptimal, da es den Schulleitungen Möglichkeiten gibt, die Mittel nach Gutdünken zu verteilen. An meiner Schule wurde eine komplette Klasse auf der Bez eingespart, ohne dass transparent gemacht wird, wohin diese Ressourcen fließen. Die Pensen für Lehrerinnen und Lehrer sind zu hoch. 28 Lektionen für ein Vollzeitpensum kann nur auf Kosten der Unterrichtsqualität erreicht werden!
7266299	Was gar nicht gefragt wurde: Wie nehmen die Eltern die Umsetzung des LP21 wahr? Kompetenzenbasierte Kriterien, etc.
7268502	Entflechtet endlich diese Sammelfächer wieder. Das ist ein klarer Bildungsabbau. Ähnlich wie die Strukturreform ein Bildungsabbau war.
7269161	...Bei soviel Individualisierung müssten die Klassengrößen halbiert werden.
7270662	Mich stören die ständig zunehmenden Spezialaktivitäten, so dass immer weniger Zeit für den Fachunterricht bleibt (z.T. nur noch 80%).